



Homberg (Efze), den 16.09.2020

**35. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 10.09.2020, 19:06 Uhr bis 22:15 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### **Anwesend:**

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Ulrich  
Stadtverordneter Alwin Altrichter  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Peter Dewald  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Uwe Eisenhuth  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Stefan Gerlach  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Richard Götte  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Joachim Jerosch  
Stadtverordneter Wolfgang Knorr  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordneter Hartmut-Dirk Pfalz  
Stadtverordnete Marion Ripke  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Mirco Umbach  
Stadtverordneter Christian Utpatel  
Stadtverordneter Steven Wagner

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erster Stadtrat Joachim Pauli  
Stadtrat Karl Hassenpflug (19:06 - 21:35 Uhr)  
Stadtrat Bernd Herbold  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jürgen Kreuzberg  
Stadtrat Otmar Potstawa

Gäste:

Herr Kothe (HLG, Kassel)  
Frau Littebrand (HLG, Kassel)  
Frau Kreiling (Büro Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen)  
Frau Schmidt (Büro Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen)

19 Zuhörer

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um 19.06 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, die Vertreter der Presse, Herrn Schmidt von der HNA, Herrn Sander von nh24, Stadtälteste, Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit 31 Stadtverordnete anwesend sind. Er weist alle Anwesenden auf das Einhalten der Hygieneregulungen am Eingang und das Einhalten der Mindestabstände der Personen im Saal hin und bittet die Zuhörer/innen sich in die vorbereiteten Anwesenheitslisten einzutragen.

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau folgende Anträge mit **TOP 14 bzw. TOP 15 zusammen zu beraten**, da diese inhaltlich die gleiche Zielsetzung haben.

**TOP 20.1** Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.2020 betr. Feuerwehrstandorte Homberg und Holzhausen zusammen mit TOP 14.1 der Tagesordnung

**TOP 20.2** Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.2020 betrifft Homberger Krankenhaus

und

**TOP 20.7** Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2020 Krankenhausgelände – Bezahlbaren Wohnraum schaffen – mit Tagesordnungspunkt 15.

Sodann steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein.

1. **Bodenbevorratungsverfahren Industriegebiet Homberg Süd – VL-135/2020  
ehemalige Kasernen -**

**hier: Sachstandsbericht des Hessischen Landgesellschaft**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1 auf und begrüßt Herrn Kothe sowie Frau Littebrand von der Hessischen Landgesellschaft und erteilt Herrn Kothe das Wort.

Herr Kothe gibt anhand einer Präsentation einen dezidierten Sachstandsbericht zur Bodenbevorratung der Konversionsflächen im ehemaligen Bundeswehrgelände und den derzeitigen Stand der Vermarktung.

Zur Sache sprechen Herr Götte und Herr Dewald. Sie stellen Fragen zum Verständnis des Vortrages.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bedankt sich bei Herrn Kothe für seine Ausführungen. Die **Präsentation wird dem Protokoll als Anlage** beigefügt.

Der Sachstand über das Bodenbevorratungsverfahren Industriegebiet Homberg Süd wird zur Kenntnis genommen.

2. **Umbau des ehemaligen Amtsgerichtes zum Ärztehaus**

**VL-272/2018  
19. Ergänzung**

**hier:**

- a) **Sachstandsbericht zum Kostenstand I. und II. Bauabschnitt und zum Projektstand**
- b) **Sachstandsbericht zum III. Bauabschnitt**
- c) **Sachstandsbericht zur aktuellen Vermietungssituation**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2 auf und begrüßt Frau Kreiling sowie Frau Schmidt vom Büro Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen.

Sodann bittet er Herrn Bürgermeister Dr. Ritz über den Sachstand der Bauabschnitte, zum Projektstand und zur Vermietungssituation zu informieren. Für eventuell weitere Fragen, stehen Frau Kreiling und Frau Schmidt vom Büro Ideenwelt Gesundheitsmarkt GmbH, Gießen zur Verfügung.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert ausführlich über den derzeitigen Sachstand des Projekts

Es gibt keine Fragen an Frau Kreiling und Frau Schmidt.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bedankt sich bei Frau Kreiling und Frau Schmidt und wünscht eine gute Heimfahrt.

3. **Antrag auf Aufnahme in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm 2020 als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt** VL-220/2019  
2. Ergänzung
- a) **Information über die Aufnahme der Stadt Homberg als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt 2020 bis 2027**
  - b) **Bildung einer Steuerungsgruppe für die Erstellung und Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK)**
  - c) **Veranschlagung von Haushaltsmitteln zur Finanzierung der Aufwendungen für das IKEK im Haushaltjahr 2021**
  - d) **Einrichtung einer „Projektstelle Dorfentwicklung“ im Stellenplan 2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- a) Der Anerkennungsbescheid des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 15.07.2020 zur Aufnahme der Stadt Homberg als neuer gesamtkommunaler Förderschwerpunkt im Hessischen Dorfentwicklungsprogramm von 2020 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Es wird die Bildung der Steuerungsgruppe in zwei Schritten beschlossen.

1. Phase (Beginn der Konzeptphase) ab sofort:

- Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Die Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
- Ein Vertreter des Magistrats
- Bürgermeister Dr. Ritz
- Der Abteilungsleiter Bauverwaltung / Bürgerservice Heinz Ziegler
- Die Klimaschutzmanagerin Helene Pankratz

- Frau Heppe, die für Homberg zuständige Mitarbeiterin des Schwalm-Eder-Kreises
- Herr Schwietering als Vertreter der Schulen
- Frau Pfarrerin Göbel als Vertreterin der Kirchen
- Ortslandwirtin Daria Döfler als Vertreterin der Landwirtschaft
- Herr Christian Marx als Vertreter des Sports
- Herr Christian Utpatel als Vertreter des Tourismusbereichs

= 12 Mitglieder

#### 2. Phase:

Mit Beginn der Beteiligung der Stadtteile am IKEK-Prozess wird die Steuerungsgruppe noch um acht Vertreter aus den vier bestehenden Gesprächsrunden der Stadtteile erweitert. Dann besteht die Steuerungsgruppe aus insgesamt 20 Mitgliedern.

- c) Für die Erstellung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms in Homberg werden im Haushalt 2021 250.000,00 € veranschlagt. Die Förderquote beträgt 85 %, maximal 50.000,00 €. Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil von ca. 200.000,00 €.
- d) Für die Konzeptphase und die Förderphase des Dorfentwicklungsprojekts wird die Einrichtung einer „Projektstelle Dorfentwicklung“ im Stellenplan 2021 eingerichtet. Die Stelle soll zunächst befristet für 3 Jahre und soll mit einer / einem Stadtplaner(in) besetzt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

4. **Aufstellung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 VL-109/2020 Baugesetzbuch (BauGB) für den Stadtteil Roppershain im Bereich 1. Ergänzung Jahnstraße und Dorfkrug hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Smolka, Herr Günther Koch, Herr Gerlach, Herr Bölling, Herr Jäger und Herr Haß.

Herr Smolka stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung **und im Rahmen einer**

**ökologisch verträglichen und nachhaltigen Bauweise** in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 8

Damit ist der Änderungsantrag zur Ergänzung des Beschlusses abgelehnt.

Nunmehr lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 3

5. **Aufstellung einer Änderung Nr. 21 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Roppershain zur Ausweisung von Gemischten Bauflächen im Bereich der Lembacher Straße im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-136/2020**

Herr Stadtverordneter Altrichter verlässt den Sitzungssaal.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt und bittet die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammen zu behandeln.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 27  
Enthaltungen: 3

6. **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 3 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Roppershain zur Ausweisung eines Dorfgebietes im Bereich der Lembacher Straße im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** **VL-137/2020**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Stadtverordneter Altrichter verlässt den Sitzungssaal.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 27  
Enthaltungen: 3

7. **Aufstellung einer Änderung Nr. 22 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Wernswig zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Die Rodenäcker“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** **VL-130/2020**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 3

8. **Aufstellung einer Änderung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Wernswig zur Ausweisung eines Allgemeines Wohngebietes (WA) im Bereich „Die Rodenäcker“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-131/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass die Bauleitplanung mit den Zielen der Dorfentwicklung in Einklang zu bringen ist. Sobald eine entsprechend abschließende Klärung erfolgt ist, wird der Magistrat gem. § 50 Abs. 1 HGO ermächtigt, den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 3

9. **Teilaufhebung für den Bebauungsplan Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf** **VL-58/2019**  
**hier: Abwägung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **2. Ergänzung**



Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 1

**10. Verkauf eines Grundstückes im Bereich der Dörnbergkaserne;  
hier: Genehmigung des Kaufvertrages**

**VL-247/2019  
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag betreffend das Grundstück Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 31/38 sowie eine Teilfläche in Größe von ca. 50 qm des Grundstückes Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 31/3, beurkundet am 22.07.2020 vor dem Notar Udo Horn, Kassel, UR-Nr.: 558/2020 wird **nicht** genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 18.150,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

11. **Straßenbau Hersfelder Straße  
hier: Endgültige Ausbauvariante für den Förderantrag**

**VL-180/2019  
3. Ergänzung**

Herr Stadtverordneter Haß verlässt den Sitzungssaal

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

12. **Netzverstärkung Borken Mecklar durch Tennet TSO GmbH**

**VL-113/2020  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachstand.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

13. **Umwidmung von Mitteln für die Beschaffung von zwei Bürocontainern für die Feuerwehr Roppershain**

**VL-129/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es werden Haushaltsreste in Höhe von 2.000,00 € von der Investitionsnummer 201010 1902 Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose und Haushaltsreste in Höhe von 12.000,00 € von der

Investitionsnummer 202018 1801 Installation Mastsirene Hülse auf die  
Investitionsnummer 202025 2001 Bürocontainer Feuerwehr Roppershain  
umgewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

14. **Neukonzeption Stützpunkfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen** **VL-129/2018**  
**12. Ergänzung**

- 14.1 **Neukonzeption Stützpunkfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen** **VL-129/2018**  
**13. Ergänzung**

Der Antrag der SPD-Fraktion TOP 20.1 wird mit TOP 14.1 zusammen beraten.

Herr Stadtverordneter Knorr verlässt den Sitzungssaal.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache sprechen Herr Haß, Herr Bölling, Herr Jäger, Herr Gerlach und Herr Pfalz.

Nach eingehender Diskussion zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück. Es wird die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses favorisiert.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Aufgrund der vorgebrachten Bedenken, insbesondere des Ortsbeirats, gegen einen gemeinsamen Standort, soll eine ergänzende Prüfung vorgenommen werden.  
Der Ortsbeirat wird gebeten, entsprechende Vorschläge für einen eigenen Standort für die Feuerwehr in Holzhausen abzugeben bzw. mögliche Standorte zu benennen. Im Anschluss werden diese von der Firma Kplan untersucht bzw. beplant.
2. Im Rahmen der Konzeptphase des anstehenden Dorfentwicklungsprozesses gilt es die Standortfrage zu diskutieren und einen sinnvollen Ausgleich der Interessen herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

15. **Angebot über den Kauf des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße – Ausgangslage und nächste Schritte**

VL-138/2020

**Die Anträge der SPD-Fraktion 20.2 und der FWG-Fraktion 20.7 werden zusammen mit TOP 15 beraten.**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft zunächst den Antrag der SPD-Fraktion auf. Herr Gerlach begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Sodann ruft Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau den Antrag der FWG-Fraktion auf. Der Antrag der FWG-Fraktion wird von Herrn Utpatel begründet.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Beide Fachausschüsse geben keine Beschlussempfehlungen ab.

Zur Sache sprechen Herr Smolka, Herr Haß, Herr Günther Koch, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Pfalz, Herr Gerlach und Herr Jäger.

Nach eingehender Diskussion über das weitere Vorgehen hinsichtlich des weiteren Prozesses, werden die Anträge der SPD-Fraktion und der FWG-Fraktion zurückgezogen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Beschlussvorlage um **folgenden Wortlaut** zu ergänzen:

Die Voruntersuchungen sollten hinsichtlich jedweder weiteren Nutzung des gesamten Areals, ökologische und nachhaltige Kriterien (bspw.: nachhaltige und innovative Gebäudeinfrastruktur, Entwässerungstechnik einschließlich der Nutzung von Regenwasser, naturnahe Außengestaltung, etc.) sowie das Klimaschutzkonzept der Stadt berücksichtigen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt einen Moderationsprozess über die Frage der Annahme des Kaufangebots und das Potential des Krankenhausareals für die Stadt zu initiieren.

Hierzu soll ein geeignetes Stadtplanungsbüro hinzugezogen werden, das notwendige Voruntersuchungen anstellt und den sich anschließenden Bürgerdialog moderiert.

Die Voruntersuchungen sollten hinsichtlich jedweder weiteren Nutzung des gesamten Areals, ökologische und nachhaltige Kriterien (bspw.: nachhaltige und innovative Gebäudeinfrastruktur, Entwässerungstechnik einschließlich der Nutzung von Regenwasser, naturnahe Außengestaltung, etc.) sowie das Klimaschutzkonzept der Stadt berücksichtigen.

Der Prozess ist als mehrstufiges Verfahren auszugestalten. Über Zwischenergebnisse und sich daraus ableitende Folgeschritte ist im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung regelmäßig zu berichten.

Die Kosten des Moderationsprozesses sind im Falle eines tatsächlichen Erwerbs zusammen mit den sonstigen Erwerbskosten zu aktivieren, anderenfalls sind sie ergebniswirksam unter den baulichen Planungsleistungen auszuweisen. Es wird mit Kosten in einer Größenordnung von etwa 25.000,00 € gerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

- |             |   |                                    |
|-------------|---|------------------------------------|
| <b>16.</b>  | <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Nov. 2018 (eing. 18. Dez. 2018)<br/>betr. Wahlwerbesatzung</b> | <b>VL-3/2019<br/>17. Ergänzung</b> |
| <b>16.1</b> | <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Nov. 2018 (eing. 18. Dez. 2018)<br/>betr. Wahlwerbesatzung</b> | <b>VL-3/2019<br/>18. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 16.1 auf und trägt vor, dass der Satzungsentwurf hiermit eingebracht ist.

Zur Sache sprechen Herr Jäger und Herr Pfalz.

Herr Jäger bittet darum, dass der Satzungsentwurf in einer gesonderten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten wird.

Herr Pfalz bittet, den Satzungsentwurf in § 6 um den Begriff Plakatstellwände und den dazugehörigen Erläuterungen zu ergänzen.

Die Einbringung des Satzungsentwurfes wird zur Kenntnis genommen.

- |            |  |                    |
|------------|--|--------------------|
| <b>17.</b> | <b>Entwidmung alter Friedhof Dickershausen</b> | <b>VL-134/2020</b> |
|------------|--|--------------------|

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der „Alte Friedhof“ im Stadtteil Dickershausen, Flur 4, Flurstück 237/73 wird als Bestattungsfläche entwidmet und kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Über die Nachnutzung soll zu einem späteren Zeitpunkt im Magistrat entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

**18. Erlass der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten für den Monat Juni 2020** **VL-126/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauhe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauhe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die für den Monat Juni 2020 festgesetzten Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten werden erlassen. Der Erlass gilt sowohl für die städtischen als auch als Empfehlung für die freien Träger (Arbeiterwohlfahrt und Kirchen). Für den Zeitraum ab Juli 2020 werden die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten bis auf weiteres satzungsgemäß festgesetzt und erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 31

**19. Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

**19.1 Investitionsdarlehen 2019 (3.820.000 €)** **SB-38/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 19.1 Sachstandsbericht Investitionsdarlehen 2019 (3.820.000 €) auf und erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Nico Ritz informiert die Stadtverordnetenversammlung dezidiert über das durch den Magistrat aufgenommene Investitionsdarlehen 2019 in Höhe von 3.820.000,00 €.

**19.2 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 19.2.1 bis 19.2.20 Sachstandsberichte und sonstige Informationen auf und teilt mit, dass die Sachstandsberichte im Ratsinformationssystem hochgeladen wurden und zur Einsicht bereitstehen.

Die Sachstandsberichte und sonstigen Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**20. Anträge**

**20.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.2020 betr. Feuerwehrstandorte Homberg und Holzhausen VL-147/2020**

TOP 20.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.20 wurde unter TOP 14.1 behandelt und zurückgezogen.

**20.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.2020 betr. Homberger Krankenhaus VL-148/2020**

TOP 20.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.07.20 wurde unter TOP 15 behandelt und zurückgezogen.

**20.3 Antrag der FWG-Fraktion vom 14.08.2020 betr. Homberg Arena für die Zukunft bewahren VL-149/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Utpatel das Wort. Herr Utpatel begründet den Antrag

Zur Sache sprechen Herr Gerlach, Herr Bölling und Herr Becker.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

**20.4 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betr. Veränderte Einnahmen aufgrund der Corona-Krise VL-150/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Altrichter das Wort. Herr Altrichter begründet den Antrag.

Zur Sache sprechen Herr Gerlach und Herr Jäger.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen des vierteljährlichen Berichtes über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO ab sofort die Stadtverordnetenversammlung über die sich verändernden Einnahmen aufgrund der Corona-Krise zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 1

**20.5 Antrag der BL Homberg vom 26.08.2020 betr. Verbesserung der Verkehrssicherheit an diversen Fußgängerkreuzungspunkten in Homberg**

**VL-151/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Pfalz das Wort. Herr Pfalz begründet den Antrag

Zur Sache sprechen Herr Gerlach, Herr Jäger, Herr Haß und Herr Günther Koch.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie den Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

**20.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2020 betr. Beschilderung Radwege**

**VL-152/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Haß das Wort. Herr Haß begründet den Antrag.

Zur Sache sprechen Herr Gerlach und Herr Haß.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, kurzfristig und zeitnah die Anbringung des Verkehrszeichens 1022-10 StVO (Radverkehr frei) als Zusatzzeichen auf folgenden Wegen umzusetzen:

- Landwirtschaftlicher Weg zwischen der K44 und dem Silbersee, in Richtung Silbersee ist der Weg freigegeben für die Gegenrichtung werden Gespräche mit der Gemeinde Frielendorf angeregt
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen der B323-Unterführung und der Hersfelder Str. (Kreisverkehr), beide Richtungen, aktuell nicht für den Radverkehr freigegeben
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Berge und der L3224, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Homberg-Kernstadt (Erlebrunnenweg) und Mardorf, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Welferode und der K41, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Lützelwig und Verna, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen der K39 und Allmuthshausen, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“



- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Rückersfeld und Hülsa, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Hülsa und Appenfeld, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“
- Landwirtschaftlicher Weg zwischen Holzhausen und Relbehausen, beide Richtungen, aktuelle Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art-Landwirtschaftlicher Verkehr frei“
- Landwirtschaftlicher Weg an der Mühlhäuser Straße, Mühlhäuser Feld Richtung Stellberg, aktuell nicht für den Radverkehr freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
 Ja-Stimmen: 30  
 Enthaltungen: 1

**20.7 Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2020 betr. Krankenhausgelände - Bezahlbaren Wohnraum schaffen VL-153/2020**

TOP 20.7 Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.20 wurde unter TOP 15 behandelt und zurückgezogen.

**20.8 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.08.2020 betr. Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Rollator Benutzer in Homberg VL-154/2020**

Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Altrichter das Wort. Herr Altrichter begründet den Antrag.

Zur Sache sprechen Herr Gerlach und Frau Edelmann-Rauthe.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah die Barrierefreiheit bei Bordsteinen an Einmündungen und Kreuzungen unter anderem auch für Rollstuhlfahrer und Rollator-Benutzer in Homberg in Verbindung mit der Behindertenbeauftragten, dem Seniorenbeauftragten und dem Bauhof überprüfen zu lassen, Abhilfe zu schaffen und die Bordsteine entsprechend abzusenken.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
 Ja-Stimmen: 31

**21. Anfragen**

**21.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.07.2020 betr. Baumbestand (Stadtwald) SB-35/2020**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet vom Begang mit dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Leiter des Forstamtes Neukirchen Herrn Forstdirektor Koch, Herrn Revierassistent Demme und dem Revierbeamten, Herrn Hänel im Stadtwald (Glessenstein) am vergangenen Dienstag. Die Beantwortung der Anfrage über die Situation des Baumbestandes wird dem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

21.2 **Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2020 betr. Bürgerbüro der Kreisstadt Homberg (Efze)**

SB-36/2020

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert die Stadtverordnetenversammlung über die derzeitige räumliche Situation im Bürgerbüro.

Die Beantwortung der Anfrage über die Situation des Bürgerbüros wird dem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

Darüber hinaus beantwortet Bürgermeister Dr. Ritz die Anfrage der BL Homberg zum Ärztehaus (SB-46/2019). Diese ist ebenfalls **als Anlage** beigefügt.

22. **Anregungen**

1. Herr Bölling regt an, aufgrund der sich zuspitzenden Flüchtlingssituation auf der griechischen Insel Lesbos, dass sich der Magistrat für die Aufnahme von Flüchtlingen in Homberg (Efze) bereit erklärt.
2. Herr Haß regt an, am Ortsausgang Kasseler Straße eine durch notwendige Bauarbeiten geöffnete Querung zu asphaltieren.
3. Herr Altrichter bittet im Zusammenhang der Flüchtlingssituation, die städtischen Organe und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über den Stand der bereits aufgenommenen und derzeitigen zahlenmäßigen Flüchtlinge im Bereich der Stadt Homberg (Efze) zu informieren.
4. Herr Altrichter regt an, dass die Ordnungspolizisten im Rahmen ihres Dienstes auch auf die Sauberkeit von Straßen und Plätzen achten.
5. Herr Marx bittet die Ordnungsverwaltung, dass die Ordnungspolizisten den Bereich der oberen Kasseler Straße, Einmündungsbereich Stellbergsweg verkehrsrechtlich intensiver überwachen, da aufgrund der Sperrung und den damit verbundenen Umleitungen verstärkt Missachtungen der verkehrsrechtlichen Anordnungen festgestellt wurden.
6. Herr Marx bittet zu prüfen, ob der Gehweg entlang der Rudolf-Harbig-Straße, auf der linken Seite in Richtung Stadion, beginnend vom Stellbergsweg, auch als Radweg genutzt werden kann.
7. Frau Edelmann-Rauthe informiert, dass das Thema Flüchtlinge in Homberg auch im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration beraten wurde und in der nächsten Ausschusssitzung die Flüchtlingsbeauftragte des Diakonischen Werkes über die Situation und die Zahlen der Flüchtlinge in Homberg (Efze) berichten wird.
8. Herr Smolka informiert darüber, dass im Wohngebiet „Holzhäuser Feld“ bei privaten Baumaßnahmen an nicht geeigneten Stellen vermehrt Baufahrzeuge abgestellt sind. Er bittet zu überprüfen, ob für das Abstellen von Baufahrzeugen für die entsprechenden Firmen Genehmigungen vorliegen.

**23. Einführung und Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Mitglieds des Magistrats gem. § 46 Abs. 1 HGO und § 47 HBG**

**SB-31/2020  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 23 auf und bittet Herrn Heinz Marx zur Einführung und Verpflichtung zum Rednerpult.

Sodann wird Herr Heinz Marx von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thurau in das Amt eines ehrenamtlichen Stadtrates eingeführt und zur gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben verpflichtet.

Anschließend legt Herr Heinz Marx den Diensteid nach § 47 HBG ab.

Die Ernennungsurkunde wird ihm von Herrn Bürgermeister Dr. Ritz ausgehändigt.

Danach bittet Herr Thurau Herrn Marx am Tisch des Magistrats Platz zunehmen.

Jürgen Thurau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer



Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



## Sachstandsbericht:

# Gewerbegebiet „Homberg - Süd“

## Homberg (Efze)

Stadtverordnetenversammlung 10.09.2020



## Sachstandsbericht

1. Übersicht
2. Stand der Vermarktung
3. wirtschaftliche Situation
4. Ausblick







## Flächenbilanz Ankauf...

Kaufvertrag vom  
25. Sept. 2012

Ankaufsfläche:  
79,32 ha

davon in  
Bebauungsplänen:  
31,50 ha

PV-Park:  
16,58 ha

„Restflächen“:  
31,24 ha





## Stand der Vermarktung...

a.	Flächenankauf	79,32 ha
b.	Flächenverkäufe:	32,75 ha
c.	davon PV – Park	16,58 ha
d.	Noch freie Flächen in den B Plänen	14,90 ha
e.	Vermietete Flächen/Objekte	ca. 1,0 ha
		Stand 31.8.2020







## Der Preis der Grundstücke ...

Der Preisrahmen basiert auf dem Bodenrichtwert (GE = 30,00 €/qm) und berücksichtigt unterschiedlich nutzbare Flächenklassen. Er wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt am 4.7.2013 verabschiedet („Eckpunktepapier“):

- bebaute Grundstücksteile 30,00 €/m<sup>2</sup> für die Grundfläche der Gebäude
- Bauliche nutzbare Freiflächen nach B Plan 15,00 €/m<sup>2</sup>
- Eingeschränkt nutzbare Flächen mit Dienstbarkeiten 8,00 €/m<sup>2</sup>
- Nicht nutzbare Grünflächen/Hanggrundstücke, Grünflächen lt. B Plan 1,00 €/m<sup>2</sup>

freigeräumte Grundstücke: für baulich nutzbare Flächen 30,00 €/m<sup>2</sup>





## Beispiel der Preisfindung...

Grundstück  
Fl. 19, Fl.St. 31/38

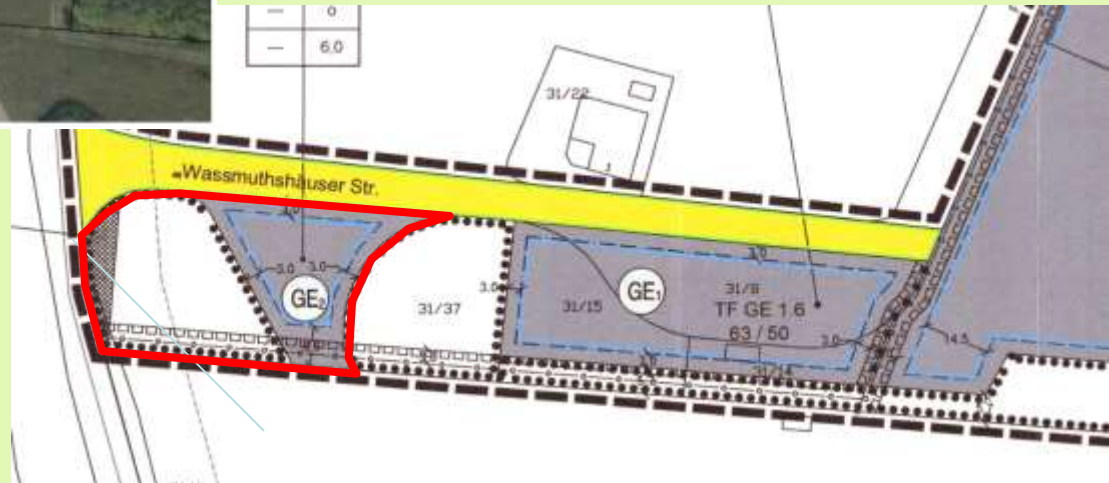
Verkaufsfläche:  
2.000 qm

davon in  
Bebauungsplan:  
ca. 850 qm

nach B Plan nicht  
bebaubare Grünfläche:  
ca. 1.150 qm



Vermarktung Kaserne Homberg Kaufpreisermittlung Baufeld: Fl. St 31/38 (Teilfläche) Käufer: N.N.			
Flächencharakteristik	Größe in m <sup>2</sup>	Flächenpreis €/m <sup>2</sup>	Bildung KP
1 Grundstücksgröße	2.000		
2 Bebaute Grundfläche	-	30,00 €	0,00 €
3 nutzbare Freifläche	850	30,00 €	25.500,00 €
4 Fläche Dienstbarkeiten		8,00 €	0,00 €
5 Grünflächen	1.150	1,00 €	1.150,00 €
<b>Gesamt KP</b>			<b>26.650,00 €</b>





## Wirtschaftliche Situation ...

Bodenbevorratungsverfahren Homberg  
Anlage 8 vom 21.08.2012 zur Vereinbarung vom 28.04./09.05.2003  
mit der Stadt Homberg/Efze  
- Konto-Nr. 6432.760906 Gemarkung Homberg -  
Industriegebiet „Kaserne“

Zwischenabrechnung zum 31.08.2020

<u>Ausgaben</u>			
1. Grundstücksankäufe	79,3267 ha	1.302.878,00 €	
2. Notar- und Gerichtskosten		9.844,34 €	
3. Grunderwerbsteuer		45.675,00 €	
4. Vermessungskosten		35.677,79 €	
5. Sonstige Ankaufskosten		10.462,84 €	
6. Grundsteuer		774.302,96 €	
7. Versicherungen		127.290,31 €	
8. Erschließungskosten		4.872.288,65 €	
9. Pachtverwaltungsgebühr		62.029,66 €	
10. Entgelt HLG		116.169,83 €	
11. Zahlung an Gemeinde		39.136,00 €	
12. Sonstige Kosten		432.254,44 €	
13. Zinsen 2012 - 2019		362.323,87 €	
Zinsen v. 01.01.-31.08.2020			
(vorl. MZS 0,82 %)		14.544,96 €	8.204.878,65 €

<u>Einnahmen</u>			
1. Grundstücksverkäufe	32,7503 ha	2.024.585,74 €	
2. Mieteinnahmen		523.186,02 €	
3. Zahlung von Gemeinde		3.605.947,00 €	
4. Sonstige Einnahmen		170.335,96 €	6.324.054,72 €
		46,5764 ha	1.880.823,93 €
Kassel, den 21. August 2020			
F 3 pe			
HESSISCHE LANDGESELLSCHAFT MBH Staatl. Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung WILHELMSHÖHER ALLEE 157/159 34121 KASSEL 			



## Ausblick der Vermarktung ...

a.	Bisher angekaufte Flächen (KV BIMA)	79,32 ha	1,302 Mio €
b.	Bisher verkaufte Flächen	32,75 ha	2.024.585 Mio €
c.	Noch vermarktbare Flächen lt. B Plan	14,90 ha	
d.	<u>davon</u> aktuell in der Vertragsvorbereitung IV. Qu	2,66 ha	ca. 350.000 €
e.	Flächenpotential ohne B-Planausweisung	31,00 ha	
f.	<u>davon</u> im FNP als PV Flächen ausgewiesen	11,16 ha	ca. 500.000 bis 900.000 €



## Ausblick der Vermarktung ...

Gewerbegebiet  
Homberg – Süd

Flächennutzungsplan  
für weitere PV-Flächen

Flächengröße:

31.631 qm (OPK)

73.239 qm (DBK)







Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



## Ausblick der Vermarktung ...



1. Präsentation auf der EXPOREAL München (leider nicht 2020)
2. Entwicklung des Baufeldes Feldweibelwohnhäuser
3. Abverkauf von Restflächen (Hangstufen, Grün)
4. Szenarien für nicht entwicklungsfähige Flächen in Größe von ca. 20 ha (z.B. Ökopunkte)
5. Entwicklung der im FNP vorbereiteten PV-Flächen in Größe von ca. 11,16 ha
6. Jährlicher Konversionsbericht in die Gremien

HLG  
Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

100 Jahre Baustellen: Unternehmer Kommunen Landwirte Ökologen Land Hessen

34576 Homberg/Efze – Homberg (Efze)  
Gewerbegebiet »Homberg Süd«

Freie Bauplätze: 16,5 ha  
Baugröße ab: auf Nachfrage  
Preis ab: siehe unten  
mögl. Nutzung: BE

Wiederholene Flächen: 5.000 m<sup>2</sup>  
K. A.

« Zurück | Weiter »

Algemeines Informationen Grundstückskarten Bauplanunterlagen Bilder Dokumente Kontakt

Informationen zum Baugebiet  
Gewerbegrundstücke auf dem Kasernen Gelände

Freie Bauplätze: 16,5 ha  
Baugröße ab: auf Nachfrage  
Preis ab: siehe unten

Gewerbegebiet Homberg-Süd  
Informationen zum Baugebiet

Bei 2012 wandert die Stadt Homberg (Efze) im Rahmen einer Konversion zwei Kasernenengelände Gewerbeflächen im Wohnbaubereich nutzungen sind nicht vorgesehen.  
Zwei Rehausergebnisse gelten den stadtentwicklungs Ratsbes. für diese Verändern ein vor

Datum	gef.	Exp.	Anf.
01.2020	586	88	0
02.2020	1717	92	0
03.2020	1867	126	0
04.2020	2163	201	0
05.2020	2333	286	0
06.2020	1998	290	0
07.2020	2071	287	0
08.2020	1868	214	0
09.2020	212	31	0
10.2020	0	0	0
11.2020	0	0	0
12.2020	0	0	0
<b>SUMME</b>	<b>14815</b>	<b>1615</b>	<b>0</b>



Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen  
7.–9. Oktober 2019  
Building networks



Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



Für Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung:

<b>Erhard Berleth</b>	<b>Joachim Kothe</b>	<b>Diana Littebrand</b>
Stadt Homberg (Efze)	Hessische Landgesellschaft mbH	Hessische Landgesellschaft mbH
Tel: 0170 779 0039	Tel: 0561 – 3085 - 135	Tel: 0561 – 3085 - 117
<a href="mailto:erhard.berleth@homberg-efze.de">erhard.berleth@homberg-efze.de</a>	<a href="mailto:joachim.kothe@hlg.org">joachim.kothe@hlg.org</a>	<a href="mailto:diana.littebrand@hlg.org">diana.littebrand@hlg.org</a>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Hessische Landgesellschaft mbH  
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



## Gewerbegebiet Homberg – Süd

Bebauungsplan Nr. 57  
für die ehem.  
Dörnbergkaserne

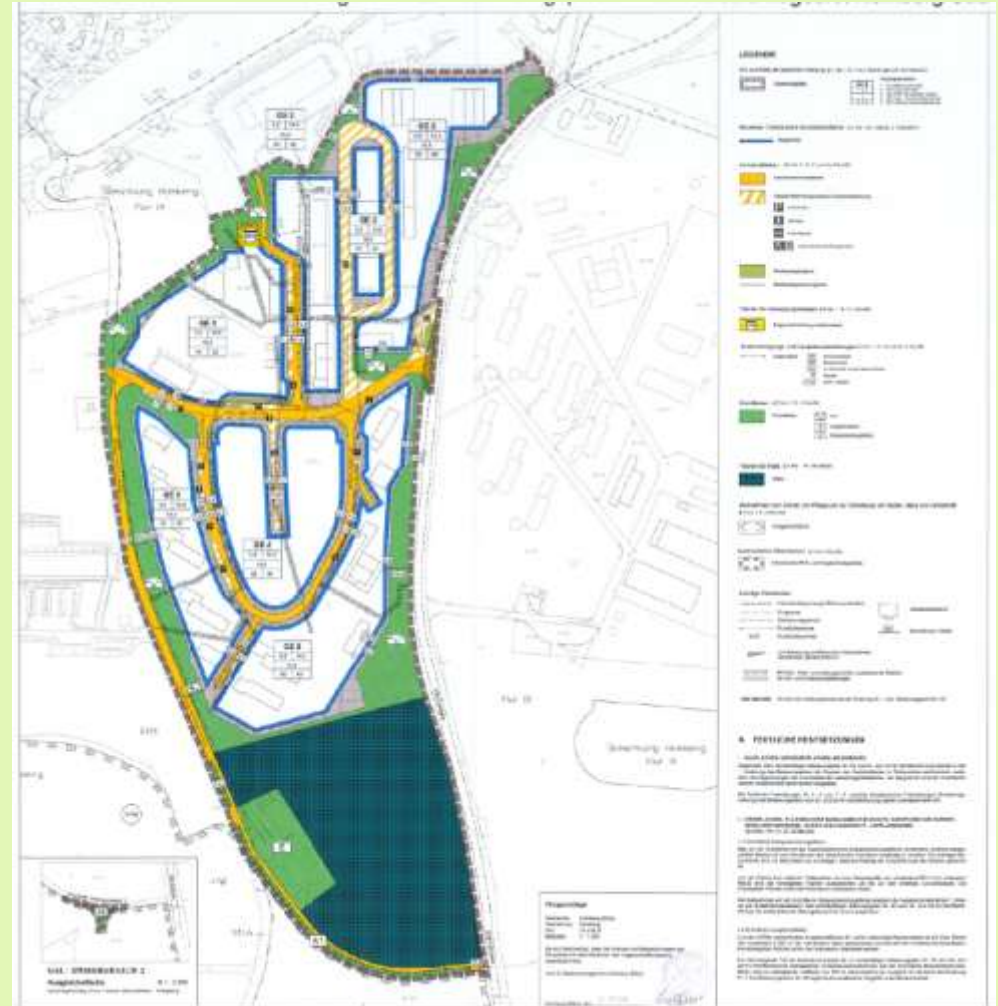






## Gewerbegebiet Homberg – Süd

Bebauungsplan Nr. 60  
für die ehem.  
Ostproußenkaserne







## **Beantwortung der Anfrage der Bürgerliste Homberg zum „Ärztehaus“ in der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2020**

### **1. Wann unterrichtet der Magistrat die Stadtverordneten über den Stand des Ermittlungsverfahrens und die möglichen Konsequenzen für die Stadt sowie die Möglichkeit die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses fortzusetzen?**

Das Rechtsgutachten der Kanzlei Roxin liegt dem Magistrat vor. Danach besteht kein Anfangsverdacht für strafrechtlich relevante Vorgänge. Bezüglich des (Vor-) Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft wurde der Anzeigenerstatter aufgefordert, die ihm vorliegende Einstellungsverfügung zur Verfügung zu stellen. Dies steht weiterhin aus.

- 2. a) Welche Mietverträge bestehen über welche Räume des Ärztehauses?  
b) Welche Laufzeit haben die Verträge, welche Kündigungsfristen wurden vereinbart?  
c) Welcher Mietzins wurde mit welchem Mieter vereinbart und wird dieser seit jeweiligem Mietbeginn auch regelmäßig und in voller Höhe gezahlt?**

Es wird auf den ausführlichen Sachstandsbericht zu TOP 2 der heutigen Sitzung verwiesen. Detailinformationen zu den Einzelmietverhältnissen werden aus Gründen des Datenschutzes nicht veröffentlicht.

- d) Wurden in den vergangenen Jahren seit Erstvermietung jährlich die Betriebskosten abgerechnet, mit welchem Ergebnis und ist dies kostendeckend?**

Die Betriebskosten wurden und werden abgerechnet. Allerdings gibt es – wie bei jedem Mietobjekt – umlagefähige und nicht umlagefähige Kosten.

- e) Welche Fehlbeträge sind bislang aus der Vermietung entstanden?**

Die Vermietung führt bislang nicht zu Fehlbeträgen.

- 3. a) Welche tatsächlichen Baukosten sind seit 2014 und in welchen Jahren entstanden?  
b) Welche Architekten-Leistungen wurden seit 2014 aufgrund welchen erteilten Auftrages in Rechnung gestellt und durch Zahlung ausgeglichen (Aufteilung auf das jeweilige Kalenderjahr)?  
c) Welche Instandsetzungs- bzw. Reparaturaufträge wurden seit 2014 kostenpflichtig für die Stadt erteilt und ausgeführt?**

Es wird auf den ausführlichen Sachstandsbericht zu TOP 2 der heutigen Sitzung verwiesen.

- d) Welche aktuellen Schäden (z. B. Feuchtigkeit) gibt es in der Immobilie?**

Vormalige Schäden wurden beseitigt.

## Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum „Baumbestand (Stadtwald)“ in der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2020

### 1. Wie viel Hektar Wald ohne Wiesen und Heckenareale gehören zum Homberger Waldbestand?

Die bestockte Baumbestandsfläche des Stadtwaldes Homberg beträgt 623 ha.

### 2. Sind Auswirkungen des Klimawandels auf den Baumbestand zu erkennen und wie zeigen sich diese?

Die letzten **drei trockenen Jahre** führten zum Absterben fast sämtlicher Fichtenflächen vom Altholz bis zum Weihnachtsbaumalter. Borkenkäfer und Trocknis haben nahezu alle älteren Fichten und Lärchen vernichtet. Stärkere Schäden zeigen auch ältere Buchen, auch hier ist die Trockenheit auslösender Faktor und führt zum Absterben und zur Entwertung. Auch viele ältere Eichen zeigen zurzeit Trocknisschäden in den Kronen.

### 3. Wie viel Prozent des Waldbestandes sind gesund und wie viel kranke und abgestorbene Bäume lassen sich beziffern?

In den nächsten Jahren müssen **ca. 40 ha Fichtenflächen**, die schon derzeit abgestorben sind, geräumt werden. Die geschätzte Menge liegt bei **ca. 8000 bis 15000 fm Holz ohne Erlöse**, da diese am Markt **nicht absetzbar** sind. Hierzu kommen ca. 15 ha Kulturflächen, die bereits frei und teilweise auch aufgeforstet sind sowie ca. 13 ha Kompensationskulturen. Kein Bestand kann nach den trockenen Jahren als gesund bezeichnet werden.

### 4. Wie hoch sind die finanziellen Erträge aus der Waldbewirtschaftung in den vergangenen fünf Jahren gewesen?

Rechnung-HHJ	Liefermenge	abgerechnet	Erlös Netto	Erlös Brutto	
2016	2.958,52 Fm		121.692,74 €		56,30 €/Fm
2017	3.114,40 Fm		229.586,05 €		67,71 €/Fm
2018	3.111,56 Fm	3.111,56 Fm	124.809,26 €	131.673,68 €	40,00 €/Fm
2019	9.804,17 Fm	10.017,07 Fm	176.274,26 €	185.969,46 €	18,00 €/Fm
2020	554,41 Fm	554,41 Fm	39.514,59 €	41.687,98 €	71,00 €/Fm
<b>Gesamt:</b>	<b>13.470,14 Fm</b>	<b>13.683,04 Fm</b>	<b>340.598,11 €</b>	<b>359.331,12 €</b>	

**5. Wie viel Geld war in den vergangenen fünf Jahren und wie viel Geld ist für die zukünftigen fünf Jahre für die Aufforstung vorgesehen?**

Aufwendungen für Aufforstung Kulturen 2016 bis 2020

2016	32.959,86 €
2017	19.376,55 €
2018	6.191,11 €
2019	47.515,12 €
2020	56.122,46 €

**Kulturkostenschätzung Stadtwald Homberg für die nächsten 5 Jahre**

HHJ	Freifläche n aus Vorjahr	Kulturfl ächen	Anlage	Pflege vorjähriger Kulturen	Pflege der neuen Kulturen	Evt. NB der vorjährigen Kulturen 30 %	Kostenschät zung
2021	ca. 6 ha	6 ha	50.000,00 €	20.000,00 €	4.000,00 €	36.000,00 €	122.000,00 €
2022	ca 24 ha	24 ha	240.000,00 €	30.000,00 €	14.000,00 €	18.000,00 €	302.000,00 €
2023	ca 12 ha	12 ha	120.000,00 €	40.000,00 €	7.000,00 €	75.000,00 €	242.000,00 €
2024	ca 5 ha	5 ha	50.000,00 €	45.000,00 €	3.000,00 €	36.000,00 €	134.000,00 €
2025	ca 5 ha	5 ha	50.000,00 €	45.000,00 €	3.000,00 €	15.000,00 €	113.000,00 €
2026	0	0	0,00 €	35.000,00 €	0,00 e	15.000,00 €	50.000,00 €

Die Geschätzten Kosten variieren stark in Abhängigkeit der Baumartenwahl und Kulturvorbereitung.

Angenommen wurde eine Bauartenmischung aus Douglasie, Bergahorn, Buche und Kirsche.

Beigemengte Exoten wie Roteiche, Baumhasel, Lärche oder Tannen verändern die Preisspanne (eine reine Eichenkultur kostet etwa das doppelte).

Gerechnet wurde ohne Wildschutzmaßnahmen wie Gatter o.ä.

Zur Flächenräumung/Kulturvorbereitung wurden 1.500,-€ je ha kalkuliert.

Nicht berücksichtigt sind die Kosten für die Räumung der schwachen Fichtenrestbestände in den Jahren 2022 bis 2024 mit ca. 22 ha.

Eventuelle Holzerlöse sind hierfür nicht zu erwarten.

**6. Welche weiteren Maßnahmen sind für die Stärkung eines gesunden Baumbestandes umgesetzt worden oder geplant?**

Alle Neukulturen wurden mit Baumarten bepflanzt, die einen höheren Trockenheitsstress vertragen. Fichtenkulturen werden keine mehr angelegt. Die Baumart Douglasie soll die Fichte ersetzen. Mischkulturen sollen das Risiko verringern. Naturverjüngungen werden wo immer möglich gefördert und bevorzugt.

## **Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum „Bürgerbüro“ in der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2020**

### **1. Sind die Umbaumaßnahmen abgeschlossen?**

Nein. Die Umbaumaßnahmen dauern gegenwärtig noch an. Dementsprechend stellt die aktuelle Raumsituation ein Provisorium dar.

### **2. Ist in dieser räumlich sehr eng wirkenden Situation der Datenschutz gewährleistet?**

Ja. Die Belange des Datenschutzes sind berücksichtigt.

### **3. In welchem Umfang wird das Besucher-Aufrufsystem genutzt?**

Das System wird insbesondere für die Online-Terminvergabe genutzt.

### **4. Sind in den Räumlichkeiten des Bürgerbüros Umkleidemöglichkeiten für die Standesbeamten vorgesehen?**

Es ist ein Sozialraum vorhanden, der im Bedarfsfall auch als Umkleidemöglichkeit genutzt werden kann.

### **5. Wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Planungen bzw. die konkrete Umgestaltung mit einbezogen? Falls nein, warum nicht?**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden und werden einbezogen. Allerdings konnten und können nicht alle Anregungen berücksichtigt werden.

### **6. Der optische Eindruck der Räumlichkeiten wirkt mit den Trennwänden sehr kühl und nüchtern. War dies so vorgesehen und ist ggf. geplant, optisch eine etwas freundlichere Gestaltung vorzunehmen?**

Es handelt sich um ein Provisorium – auch nach Abschluss der Baumaßnahmen. Dementsprechend werden sich die Gestaltungsmaßnahmen auf mobile Lösungen beschränken.